

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „keckks“ vom 12. März 2020 11:17

wir haben keine drei wochen mehr. in drei wochen ist hier italien. kekules neue optimistische schätzung mit den todeszahlen übernimmt die vergleichsdaten aus china. andere quellen (oppositionelle aus china, drosten) sagen, denen dürfe man nicht trauen, das sei alles geschönt ohne ende. china verwendet die ganze geschichte als propaganda, um das eigene narrativ stark zu machn - china soll wieder so toll und super und der globale wahnsinn werden, wie es angeblich vor tausenden von jahren mal war, nationaler stolz als höchster wert, und dass sieht man nach meinung der kpc vor allem an dem ökonomischen oder jetzt eben seuchentechnischen erfolg chinas. da passen hohe todeszahlen nicht rein, zumal das dran erinnern könnte, dass china zwar sehr gut eingedämmt - uns allen zeit erkauft hat - aber andererseits die ganz scheiße ohne china und seine anfängliche verleugnung des ausbruches gar nicht angefangen hätte. die haben ein wahnsinnswettbewerbs-system zwischen individuen und den chinesischen regionen. niemand will z.b. eine seuche weiter nach peking melden. als darf es keine seuche geben. das wurde geleugnet, bis sie es angesichts der vielen toten nicht mehr leugnen konnten.

insofern ist es blauäugig meiner meinung nach, propaganda-daten aus china 1 zu 1 zu glauben oder so mit ihnen zu argumentieren, wie es kekule hier tut. andererseits schicken sie jetzt hilfe nach italien. sieht sicher auch erstmal gut aus, wird aber vll auch was helfen. ganz schwierig, macht totalitäre systeme populärer, während die usa von einem völlig irren, inkompetenten evil clown in die irre geführt werden, der aussieht, als würde er wähernd seiner regierungserklärung (voller falscher aussagen noch dazu) gleich ne panikttacke bekommen, völlig überfordert. da nehm ich tausend mal lieber frau merkl. zehntausendmal.

m.e. erleben wir gerade eine humanitäre katastrophe, die wir vll für uns selbst (sicher nicht für die südhalbkugel) noch ein bisschen abbiegen können, die aber auch als disruption extreme umbrüche in unseren politischen, ökonomischen, letztlich wissenssystemen mit sich bringen wird. das hin zu etwas positivem (solidarität, zusammen, jeder für alle, aber ohne aufgeben der menschenrechte und der freiheit, wie es china tut zusammen einen unsichtbaren, aber sehr gefährlichen feind bekämpfen) umzubiegen, ist unser aller aufgabe für die kommenden wochen und monate, evtl. jahre (je nach vorhandensein eines impfstoffs). es ist das erste mal, dass systemische effekte so sichtbar und unmittelbar auf den einzelnen, zufriedenen, selten existentielle sorgen kennenden (also selten im vergleich zu menschen der südhalbkugel) bürger der nordhalbkugel durchgreifen, ohne dass man es ignorieren kann. sehr spannend. aber gleichzeitig beängstigend beyond irgendwas, weil man einfach sehr viele unbekannte im spiel hat. neues level. aktuelles goal, um nicht eliminiert zu werden, sondern weitere leben zu erhalten: #flattenthecurve